

Materna/deepset

Souveräne KI made in Germany

[11.09.2026] Materna und das Berliner KI-Unternehmen deepset wollen Behörden und regulierte Branchen gemeinsam beim kontrollierten Einsatz von KI unterstützen. Dazu verbinden sie das Framework Haystack mit Beratung, Integration und Betrieb in kontrollierten IT-Umgebungen.

Der IT-Dienstleister [Materna](#) und das Berliner KI-Unternehmen [deepset](#) wollen bei der Entwicklung und Einführung von KI-Anwendungen für die öffentliche Verwaltung und regulierte Branchen zusammenarbeiten. Nach Angaben von Materna verbindet das gemeinsame Angebot die KI-Technologie von deepset mit den Beratungs-, Integrations- und Betriebsleistungen des IT-Dienstleisters. Im Mittelpunkt steht der Schritt vom Pilotprojekt in den laufenden Betrieb.

Technische Grundlage ist das von deepset entwickelte offene Framework Haystack. Es ermöglicht, Sprachmodelle mit eigenen Wissensbeständen zu verbinden. Sensible Informationen sollen sich dadurch in kontrollierten Umgebungen verarbeiten und die Ergebnisse auf nachvollziehbare Quellen zurückführen lassen. Im [Deutschland-Stack](#) ist Haystack nach Angaben von Materna als Standard für die KI-Orchestrierung vorgesehen.

Plattform ergänzt das Framework

Auf Haystack baut die Haystack Enterprise Plattform auf. Sie umfasst unter anderem eine Entwicklungsoberfläche sowie Werkzeuge für Governance und Betriebssteuerung. Die Anwendungen lassen sich laut Materna sowohl in souveränen Cloud-Umgebungen als auch auf eigenen oder anderweitig kontrollierten Infrastrukturen betreiben. Zudem sollen sie sich in bestehende Sicherheits-, Governance- und Compliance-Strukturen einfügen lassen.

„Materna bringt langjährige Erfahrung in Beratung, Implementierung und Betrieb von Lösungen für den öffentlichen Sektor ein“, sagte Johannes Rosenboom, bei Materna für den Vertrieb im Public Sector und KRITIS-Bereich zuständig. Deepset steuert die KI-Technologie bei. Gemeinsam wollen die Unternehmen Behörden und andere regulierte Organisationen dabei unterstützen, KI-Anwendungen dauerhaft und unter kontrollierten Bedingungen einzusetzen.

Einsatz in der Verwaltung

Materna verweist auf bereits eingesetzte KI-basierte Agenten- und Assistenzsysteme bei Bundes- und Landesbehörden. Sie sollen Beschäftigte bei wissensintensiven Aufgaben unterstützen und interne Informationen in geschützten IT-Umgebungen erschließen. Auch bei der Bearbeitung von Anträgen werde Haystack bereits von Kommunen sowie auf Bundes- und Landesebene genutzt. Haystack Enterprise bildet außerdem die Grundlage der Plattform AI@EC, die deepset gemeinsam mit der Europäischen Kommission entwickelt hat.

„Souveräne KI wird erst dann wirklich bedeutsam, wenn Organisationen sie zu ihren eigenen Bedingungen in den Produktivbetrieb bringen können“, sagte deepset-Geschäftsführer und Mitgründer Milos Rusic. Die Partner wollen deshalb offene KI-Technologie mit Beratung, Integration und Betrieb verbinden.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, Materna, deepset, künstliche Intelligenz